

## Interview mit Georg Maringer, Vizepräsident für Verwaltung und Wirtschaftsführung der Hochschule für Technik und Wirtschaft (htw saar)

**htw saar** Hochschule für  
Technik und Wirtschaft  
des Saarlandes  
University of  
Applied Sciences



Die Windenergietechnik ist eines der Aushängeschilder der htw saar. Vizepräsident Georg Maringer (re.) und WFG-Geschäftsführer Klaus Häusler (li.) vor einem an der htw entwickelten Generator einer innovativen Windkraftanlage.

**WFG aktuell:** Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der htw saar hat ein Unternehmen?

**Georg Maringer:** Fachkräftesicherung sowie Forschung stehen im Vordergrund. Die Zeiten sind vorbei, dass ein Unternehmen eine Stellenanzeige „Ingenieur/in gesucht“ geschaltet hat und sich anschließend aus den vielfältigen Bewerbungen in Ruhe jemanden aussuchen konnte. Entsprechend wollen Unternehmen heute immer früher mit den Fachkräften von morgen in Kontakt kommen. Das geht zum Beispiel über attraktive Praktikumsstellen oder die Möglichkeit, Abschlussarbeiten in der Praxis – und oft für die Praxis – zu schreiben. Auch bieten wir eine jährliche Unternehmenskontaktbörse an, bei der Studierende und Unternehmen ins Gespräch kommen können. Bei der letzten, die wir im Juni zusammen mit der Standortagentur saaris veranstaltet haben, nahmen 111 Unternehmen teil. Rund 5.000 interessierte

Besucherinnen und Besucher kamen. In der Forschung sind Entwicklungskooperationen zwischen Hochschule und Unternehmen wichtig. Die htw saar ist eine der forschungstärksten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland.

**WFG aktuell:** An wen können sich Unternehmer wenden, wenn Sie eine Kooperation mit der htw anstreben?

**Georg Maringer:** Unser Institut für Technologietransfer, das FITT, steht Unternehmen gerne als erster Ansprechpartner zur Verfügung. Kontaktdaten unter [www.fitt.de](http://www.fitt.de). Dort findet sich auch eine Übersicht der Bereiche, in denen Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit Unternehmen aktuell durchgeführt werden.

**WFG aktuell:** Welche Tipps und Empfehlungen können Sie als Vizepräsident der htw saar den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Saarland mit auf den Weg geben?

**Georg Maringer:** Jeder Unternehmer, jede Unternehmerin kämpft ihren eigenen Kampf. Als jemand, der bis vor einem dreiviertel Jahr noch selbst in unternehmerischer Verantwortung stand, kenne ich das zu gut. Mit Ratschlägen halte ich mich daher lieber zurück. Nur so viel: Im Saarland gibt es jede Menge erstklassiger Unterstützungsangebote, nutzen Sie sie! Wie heißt es so schön? Es gibt nichts Gutes, außer man tut es. Oder moderner ausgedrückt: Machen ist wie wollen, nur krasser.

**WFG aktuell:** Wie kann der Technologietransfer zwischen htw saar und der Wirtschaft einen signifikanten Beitrag zum Strukturwandel im Saarland beitragen?

**Georg Maringer:** Der Beitrag der htw saar zur regionalen Wertschöpfung ist vielfältig, so sind wir zunächst einmal selbst Arbeit- und Auftraggeber. Unser Jahresbudget inklusive Drittmittel liegt immerhin bei über 50 Millionen Euro. Viele unserer rund 550 Beschäftigten kommen aus dem Kreis Neunkirchen, ebenso wie ein großer Teil unserer Studierenden. Durch unsere praxis- und anwendungsorientierte Ausbildung liefern wir saarländischen Unternehmen den Nachwuchs für alle Einsatzbereiche bis hin zu Forschung und Entwicklung. Derzeit studieren an der htw saar über 6.000 junge Frauen und Männer in Ingenieurwissenschaften, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Von unseren Absolventinnen und Absolventen bleiben rund zwei Drittel hier in der Region. Das ist stetiger Technologietransfer über Köpfe – ein erheblicher Beitrag zur Bewältigung des Strukturwandels im Saarland. Hinzu kommt der Technologietransfer über Forschung, über Ausgründungen und gemeinsame Innovationsprojekte mit regionalen Unternehmen.

Im Jahr 2000 gründete Diplom-Wirtschaftsmathematiker Michael Royar, geschäftsführender Gesellschafter der **eXirius**, gemeinsam mit den Gesellschaftern Claus Cullmann und Frank Gard, beide Diplom-Physiker, das Unternehmen. Als Beratungshaus mit Sitz in Saarbrücken startete die bis heute fast 20-jährige Firmengeschichte.

Schnell kristallisierten sich die zentralen Themen „Datenbanken“ und „Projektmanagement“ heraus. Über die reinen Beratungstätigkeiten hinaus, schaffte es **eXirius** mit spezialisiertem Know-how und persönlich familiärer Note individuelle Umsetzungs- und Weiterbildungskonzepte deutschlandweit zu etablieren und sich sowohl bei KMU's als auch Großunternehmen zu positionieren. Im Sommer 2015 zog das Unternehmen von Saarbrücken nach Eppelborn um. Die Büroräume für die 14 Mitarbeiter sowie die Schulungsräume der **eXirius** befinden sich auf dem Gelände der Juchem-Gruppe. „Wir haben den Schritt nach Eppelborn nicht bereut, wir fühlen uns hier sehr wohl und wurden herzlich aufgenommen. Da ein Großteil unserer Kunden über das Saar-Lor-Lux-Gebiet verteilt ist oder außerhalb des Saarlandes liegt, ist die gute Anbindung an die Autobahn ein weiterer Vorteil des neuen Standortes“, erklärt Michael Royar.

Die Experten von **eXirius** konzipieren, installieren und warten hochperformante Datenbank-Lösungen auf Basis proprietärer Software wie Oracle oder PostgreSQL als lizenzfreie Software. Mit eigenen Produkten wie dem DB LiveMonitor werden komplexe Datenbanksysteme proaktiv überwacht. Der DB LiveMonitor ermöglicht ein frühzeitiges Eingreifen, also vor einer eventuellen Störung oder dem Komplettausfall einer Datenbank. Darüber hinaus schulen die Experten von **eXirius** ihre Kunden in den speziellen Lösungen und angrenzenden IT-Themen.

Im Bereich Projektmanagement ist **eXirius** auf die Beratung, Qualifizierung und Zertifizierung von Projektpersonal, Projektleitern und Management nach aktuellen internationalen Standards spezialisiert. Hierzu zählt insbesondere die Entwicklung



Das Team der eXirius IT Dienstleistungen GmbH

maßgeschneiderter Qualifizierungsmaßnahmen, die auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Kunden zugeschnitten sind - von klassisch über hybrid bis agil. Dabei versteht sich **eXirius** als „Prozessbegleiter im Projektmanagement“ von der Analyse bis zur Evaluation, vom Berater zum Coach oder Mentor. **eXirius** unterstützt bei der Einführung notwendiger Strukturen und Prozesse für ein professionelles und erfolgreiches Projektmanagement.



eXirius-Schulungsraum

Die individuelle und persönliche Betreuung innerhalb der einzelnen Projekte und in den Kursen ist eine der Stärken von **eXirius** und zeigt sich auch in den langfristigen Partner- und Kundenbeziehungen. In den Jahren sind viele Kunden aus dem Bereich der kommunalen Energieversorgung, aber auch Weltmarktführer im Werkzeug- und Maschinenbau, ein großes Verlagshaus aus Köln, ein Konsumgüterhersteller und ein Direktvertrieb aus dem Saarland sowie weitere aus unterschiedlichen Branchen hinzugekommen. Der Zusammenhalt innerhalb **eXirius** und der vertrauensvolle

Umgang mit den Kunden spiegelt sich auch in der Auszeichnung „Familienfreundliches Unternehmen“ wieder. Dieses Siegel darf **eXirius** seit 2014 tragen. Flache Hierarchien, offene Kommunikationskultur, Home Office und Firmenevents, wie z. B. das jährliche Sommerfest sind für die Mitarbeiter selbstverständlich. Darüber hinaus bringt das Unternehmen sich auch in innovativen Qualifizierungsprojekten ein, wie z. B. im Projekt „FuTEx“, welches mit dem eureka-Award in der Kategorie „Bestes Projektmanagement“ ausgezeichnet wurde. Im Verbundprojekt „Kommunikado“ forschte **eXirius** gemeinsam mit drei weiteren Partnern an innovativen und digitalen Lösungen zur Unterstützung der Unternehmenskommunikation und Kundenbeziehungen von KMU's.

Projekte und damit verbundene Strukturen spielen mittlerweile in jeder Branche eine wichtige Rolle. Hochverfügbare Datenbanken bilden das Gedächtnis der Unternehmen und sind die Grundlage für Vorhaben aller Art. Daher sieht sich **eXirius** für die Zukunft mit ihren beiden Kompetenzfeldern sehr gut aufgestellt.

**eXirius IT Dienstleistungen GmbH**  
Geschäftsführer: Michael Royar  
Juchem-Straße 24  
66571 Eppelborn

Tel.: (06881) 99995-0  
Fax: (06881) 99995-77  
E-Mail: [info@exirius.de](mailto:info@exirius.de)  
Internet: [www.exirius.de](http://www.exirius.de)

## 2. Platz beim saarländischen Weiterbildungspreis 2019

# „Die gesunde Mittagspause“ der vhs Neunkirchen

Die Kooperation zwischen der Volkshochschule Neunkirchen (vhs) und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen mbH (WFG) hat Früchte getragen. Beim diesjährigen Weiterbildungspreis des saarländische Bildungsministerium und des Bildungsnetzwerkes Saar wurde das Projekt „Die gesunde Mittagspause“ mit dem 2. Preis ausgezeichnet. Unter dem Wettbewerbsmotto „Weiter bilden – bewegen – gesund bleiben“ konnten sich Weiterbildungsträger aus dem Saarland mit Projekten bewerben.

Im Jahr 2018 hatten die **vhs Neunkirchen** und die WFG im Rahmen des Themas „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ ein Workshop-Angebot zur Gestaltung einer gesunden Mittagspause für Mitarbeiter/innen von mittelständischen Unternehmen kreiert. Erfahrene vhs-Dozenten leiten diese Workshops. Von Yoga am Arbeitsplatz über PC-Augentraining bis Stimmtraining für den beruflichen Alltag reicht das jeweils den Zeitumfang einer be-

trieblichen Mittagspause umfassende Workshop-Angebot. Besonders interessant und spannend fand die Jury das Angebot „Power-Pakete in 15 Minuten herstellen“ das bereits als überbetriebliche Veranstaltung in den Räumen der WFG gelaufen ist und dort auf sehr gute Resonanz gestoßen ist.

Bei der feierlichen Übergabe des Preises im Saarbrücker Schloss betonte vhs-Leiterin Elke Leonhardt-Jacob, dass nicht nur die Nutzung der Mittagspause und Gesunderhaltung der Mitarbeiter/innen im Vordergrund stand, sondern auch der Teamgeist gestärkt wird und sich die Unternehmen durch solche Projekte als attraktive Arbeitgeber darstellen können.

„Die gesunde Mittagspause“ kann im aktuellen Programm der **vhs Neunkirchen** gebucht werden.



v.li.: Desirée Ferber-Morsch (Teilnehmerin bei „Die gesunde Mittagspause“), Barbara Spaniol (MdL), Markus Müller (Geschäftsführer der Neunkircher Kulturgesellschaft), Elke Leonhardt-Jacob (vhs Neunkirchen), Dr. hc. Doris Pack (Präsidentin des Verbandes der Volkshochschulen des Saarlandes e.V.), Christine Streichert-Clivot (Staatssekretärin), Jürgen Renner (MdL), Jutta Schmitt-Lang (MdL)

Foto: Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes

### Volkshochschule Neunkirchen (vhs)

Leiterin: Elke Leonhardt-Jacob  
Marienstraße 2  
66538 Neunkirchen

Tel.: (06821) 202-568

Fax: (06821) 175-80

Internet: [www.nk-kultur.de](http://www.nk-kultur.de)

E-Mail: [leonhardt-jacob@nk-kultur.de](mailto:leonhardt-jacob@nk-kultur.de)

## Regionale Produkte in der Geschenkkiste

# Regionalmarke für den Landkreis Neunkirchen

Deutlicher kann es nicht sein. Unter dem Motto „Wertvolles aus der Willkommensregion Neunkirchen“ verbergen sich verschiedenste Produkte regionaler Erzeuger. Die Produkte sollen damit bekannter gemacht werden und insbesondere auch die Produzenten vor Ort in der Direktvermarktung unterstützen. Das Logo steht für Qualität und Herkunft aus der Region Neunkirchen.

Als Botschafter der **Regionalmarke** wurden jüngst Präsentkisten vorgestellt, die in drei Varianten unter den Namen „Blies“, „Wassergärten“ und „Rosengarten“ käuflich zu erwerben sind. Die Kiste „Wassergärten“ beinhaltet beispielsweise Bier der Braumanufaktur Bach (Neunkirchen), Honig der Imkerei Forster (Schiffweiler), Wildrohesser der Metzgerei Geiß (Neunkirchen), Saarland-Mehl von den Backschwestern (Eppelborn), das „Gruwestängche“ und Leberwurst der Metzgerei Maaß (Schiffweiler), Schokolade der Konditorei Resch (Eppelborn), Sprudelkuchen aus der Bäckerei Schaefer (Ottweiler) und Nudeln vom Hühnerhof Spreitzer (Illingen).

Die handliche Holz-Transportkiste stammt aus dem Upcycling-Center Neunkirchen.



Als Kooperationspartner für den Vertrieb der Kisten wurde Frischdienst Daum in Schiffweiler gewonnen. Kisten können dort bestellt, (eine Woche im Voraus) und abgeholt werden. Abholmöglichkeiten können auch individuell bei den Partnerbetrieben in der Region vereinbart werden.

Nähere Informationen zur Regionalmarke unter [www.wertvolles-neunkirchen.de](http://www.wertvolles-neunkirchen.de)

### Bestellung der Regionalwarenkiste:

#### Frischdienst Daum

Gewerbepark Klinkenthal 5

66578 Schiffweiler

Tel.: (06821) 401 780

Mobil: (0151) 15 05 24 40

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Die Regionalkiste „Wassergärten“ kostet 35,00 Euro.  
Foto: © by Si.Sche. Stadtmagazin „es Heftche“©

# Vereinbarkeit von Familie und Beruf zahlt sich aus

## Saarländisches Gütesiegel Familienfreundliches Unternehmen



Als „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet zu werden, dient nicht nur dem Image bei eigenen Beschäftigten, Kunden oder der Öffentlichkeit, es ist ein nicht zu unterschätzender Wettbewerbsvorteil bei der zunehmend schwierigen Akquise von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ein familienorientiertes Arbeitsumfeld wirkt motivations- und qualitätssteigernd auf alle Beschäftigten. Wie eine familienfreundliche Personalpolitik im Unternehmen verankert werden kann, dafür gibt es viele Ansatzpunkte.

Der erste Schritt für eine Auszeichnung ist die Bewerbung für eine Zertifizierung durch die Servicestelle „Arbeiten und Leben im Saarland“. Im Verlauf dieses Prozesses werden die verschiedenen Handlungsfelder, wie die Flexibilität von Arbeitszeiten, Wiedereinstieg nach Elternzeit oder Kinderbetreuung, Vereinbarkeit von Beruf und Pflege, Service- und Unterstützungsangebote erörtert. Sind die wichtigsten Kriterien erfüllt, verleihen entweder IHK oder HWK das Gütesiegel für einen Zeitraum von 2 Jahren. Danach wird rezertifiziert, um Kontinuität in der Familienfreundlichkeit nachhaltig zu verankern.

Im Landkreis Neunkirchen setzen viele Betriebe auf Familienfreund-

lichkeit. Man setzt nicht nur darauf, sondern stellt sich auch dem Zertifizierungsprozess. Erst jüngst wurden die MONTUM-Gruppe, u.a. die EMI Elektro-Montagen und Installationen GmbH (Spiesen-Elversberg) von der HWK und Krämer IT Solutions GmbH (Eppelborn) von der IHK zertifiziert. Das Thema Familienfreundlichkeit im Unternehmen war für Geschäftsführer Michael Krämer immer schon wichtig. Nur mit attraktiven Maßnahmen und besonderen Angeboten könne er hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auf dem Markt begehrt sind, langfristig an das Unternehmen binden. Thomas Franz, Abteilungsleiter bei Krämer IT, weiß aus eigener Erfahrung, es sei wichtig, dass bei dringenden privaten Belangen der Beruf auch einmal zurückstehen könne. Umgekehrt müsse auch die Familie Rücksicht nehmen. Gerade die Möglichkeit, bei Bedarf im Home Office zu arbeiten, sei gut und diene der Stärkung der Beziehung zu Familie und Kindern. „Ein Nehmen und Geben untereinander ist wichtig und davon profitieren gerade langfristig alle Beteiligten“, so Thomas Franz.

**saaris e.V. - Servicestelle Arbeiten u. Leben**  
Franz-Josef-Röder-Str. 9  
66119 Saarbrücken  
Tel.: (0681) 95 20 460  
Fax: (0681) 58 46 125  
Internet: [www.arlesaar.de](http://www.arlesaar.de)



Auch ASMC in Schiffweiler wurde mit dem Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet. Bürgermeister Markus Fuchs (2. v. li.), Ute Knerr von saaris e.V. sowie Klaus Häusler, Geschäftsführer der WFG, gratulieren ASMC-Geschäftsführer Birk Borkhard.

Informationen zu interessanten Förderprogrammen für Unternehmen in dieser Ausgabe:

### Energieberatung Mittelstand

Energiesparmaßnahmen sind nicht nur im privaten Umfeld vorteilhaft, sondern bedeuten auch für Unternehmen teilweise beachtliche Kostenreduzierungen, höhere Wettbewerbsfähigkeit und damit auch einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Zukunftsfähigkeit des Betriebes.

Die Energieberatung durch einen unabhängigen Energieeffizienzexperten wird in einem mittelständigen Unternehmen bis zu 80 % durch das Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi) gefördert. Ein solcher Experte ermittelt die Möglichkeiten von Energiesparmaßnahmen, bewertet diese wirtschaftlich, schlägt konkrete Maßnahmen vor, kann auch Konzepte zur Abwärmenutzung entwickeln und insbesondere zu allen passenden Fördermaßnahmen beraten.

Um die Förderung in Anspruch zu nehmen, kann sich das Unternehmen einen Berater aus der Energieeffizienz-Expertenliste wählen. Dieser erstellt ein Angebot. Mit diesem Angebot kann online beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) der Zuschuss für die „Energieberatung im Mittelstand“ beantragt werden. Danach wird erst der Vertrag mit dem Berater abgeschlossen. Innerhalb von 12 Monaten muss dann die Beratung erfolgen. Der Abschlussbericht und die Kopie der Beraterrechnung sind innerhalb von 3 Monaten einzureichen. Der Zuschuss wird direkt an den Antragsteller ausgezahlt.

#### Kontaktdaten:

#### Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Referat 512: Energieberatung Mittelstand  
Frankfurter Straße 29 - 35  
65760 Eschborn  
Tel.: (06196) 9 08-1240  
Internet: [www.bafa.de](http://www.bafa.de)

#### Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes:

[www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)

Die OD zählt zu den führenden Unternehmen der deutschen Druckindustrie. 1940 gegründet, wird sie heute von Petra Krenn und Dominique Paul geführt. Das strategische Management der beiden Geschäftsführer war von Anfang an auf die Zukunft ausgerichtet. Das heutige Standing des saarländischen Unternehmens basiert auf den mutigen, aber auch konsequenten Entscheidungen der Geschäftsführung in Richtung Digitalisierung. Dabei wird der Druck um eine Vielzahl an Dienstleistungen ergänzt.

„Unser Engagement für maximale Kundenorientierung und permanente Weiterentwicklung der Dienstleistungen wird von allen Mitarbeitern/-innen getragen“, erklärt Petra Krenn. **OD** schafft Freiräume im Marketing. **OD**, das sind OD Print und OD Media. OD Print kommt aus dem klassischen Printbereich mit einer hohen Kompetenz in der Verteilung von Printprodukten. Daher ist OD Print heute spezialisiert auf Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Dialogmarketing. OD Media bietet neben der klassischen Medienproduktion auch Shop-Lösungen an.

### One-to-One Communication

„Wir haben schon früh im Offset- und Digitaldruck parallel gearbeitet“, erklärt Dominique Paul. „Wir müssen alle Kanäle miteinander verbinden, offline und online.“ Auf Kundendaten basierte, vollkommen farbig individualisierte Printaussendungen in jeder

Auflagenhöhe produziert **OD** Print. Zusammen mit spezialisierten Partnern wertet **OD** Kundendaten aus, um die maßgeschneiderte Werbeaussendung zu definieren. Dabei geht es um relevante Inhalte in der Kommunikation. Eine weitere Lösung zur Entwicklung und Produktion von Aussendungen/Mailings wird mit dem Online-Shop [www.self-mailer-Shop.de](http://www.self-mailer-Shop.de) geboten. Hier kann ein Kunde sein Mailing aus verschiedenen Vorlagen auswählen und produzieren lassen.

### Bedarfsgerechtes Marketing

Eine Lösung, die OD Media anbietet, ist SMiLE – die Shoplösung mit integrierter Lagerlogistik. Gebrandet auf den jeweiligen Kunden, organisieren die Kunden lieferantenunabhängig ihr gesamtes Marketingmanagement. Mit SMiLE verwalten, editieren, lagern und verteilen Unternehmen all ihre Print- und Marketingmittel von Werbeanzeigen über Merchandising-Artikel, Arbeitskleidung bis hin zu Messeständen u.v.m. **OD** steht seinen SMiLE-Kunden bei der Lieferantenauswahl beratend zur Seite und erledigt – wenn gewünscht – die Einkaufsabwicklung digital. Warenprüfung, Kommissionierung, weltweiten Versand, Zoll- und Retourenabwicklung u.v.m.. SMiLE richtet sich ganz individuell nach den Anforderungen der Kunden: „SMiLE ist eine Lösung, die nicht nur Print im Fokus hat, sondern eine gesamte Marketing-Strategie unserer Kunden abdecken kann“, erläutert Petra Krenn.

Das Unternehmen unterstützt seine Kunden hier nicht nur durch den Web-Shop SMiLE, sondern auch durch den aktiven Support. SMiLE kommuniziert auch mit anderen bereits bestehenden Online-Shops: SMiLE spart den Unternehmen Geld. Das belegen etliche Kundenfeedbacks.

Mit der eigenen Workplace-Innovation-Plattform WiN schaltet OD Media die Zeitfresser im Marketing aus. WiN ist die Shop-Lösung für kollaboratives Arbeiten im Marketing. WiN ermöglicht den Unternehmen automatisierte Marketingprozesse; Abstimmungs- und Freigabeprozesse laufen zwischen allen Beteiligten (intern und extern) automatisiert und vermeiden undurchschaubaren Mailverkehr, To-dos werden automatisiert erstellt, verteilt und überwacht. Mit WiN schaffen die Unternehmen Ordnung und Sicherheit und sie bekommen einen optimalen Überblick.

### Erfolgsgeheimnis

Die Geschäftsleitung legt Wert auf eine offene Unternehmenskultur, partnerschaftliche Mitarbeiterführung, finanzielle Stabilität, ökologisches Denken und Handeln sowie soziales Engagement. „Wir leben eine Unternehmenskultur, die auf Vertrauen aufbaut und Mitarbeiter mit hoher Lösungskompetenz und Eigeninitiative anzieht und sich entfalten lässt“, so beschreibt die Geschäftsleitung ihren Führungsstil. „Ganz wichtig für die erfolgreiche Umsetzung von digitalen Zukunftsstrategien ist die vertrauensvolle Integration der Mitarbeiter“, so Petra Krenn. Stolz sind die beiden Geschäftsführer auf die vielen langjährigen Mitarbeiter. Regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen, konstante Gesprächsbereitschaft, offene Kommunikation sowie Flexibilität und totale Kundenorientierung sind hier wichtige Faktoren. Das gibt Sicherheit sowohl für die Mitarbeiter, als auch für das Unternehmen. Mit heute 140 hochqualifizierten Mitarbeiter/innen ist **OD** für die Zukunft gut aufgestellt.



Petra Krenn und Dominique Paul obliegt seit fast 25 Jahren die Geschäftsführung in dritter Generation.

### Ottweiler Druckerei und Verlag GmbH

Geschäftsführer: Petra Krenn, Dominique Paul  
Johannes-Gutenberg-Str. 14  
66564 Ottweiler

Tel.: (06824) 9001-0  
Fax: (06824) 9001-22  
E-Mail: [info@od-online.de](mailto:info@od-online.de)  
Internet: [www.od-online.de](http://www.od-online.de)

# Neues aus der Gründerszene

## Alex Haarhandwerk GmbH, Wiebelskirchen

Gemäß dem Motto „Hände hoch fürs Handwerk“ hat Alexandra Kröner-Clos im Oktober 2018 in Wiebelskirchen ihren eigenen Friseursalon eröffnet und kann nun auf ein erfolgreiches erstes Geschäftsjahr zurückblicken.

Das Ladenlokal überzeugt mit einer gelungenen Kombination aus „industrial style“ und modernem Ambiente und lässt damit das früher an gleicher Stelle befindliche „Schuhhaus Winter“ in neuem Glanz erstrahlen. Viel Eigenleistung wurde in die Renovierung gesteckt. Mühsam wurden alte Klinkersteine oder Tragbalken freigelegt. Das Ergebnis spricht für sich. Der Laden ist ein Unikat. Ideenreich und geschmackvoll – so wie auch das Handwerk verstanden wird, das darin zur Vollendung kommt.

Als echtes „Wiwwelskerjer Mäde“ gelang es Alexandra Kröner-Clos recht schnell, sich einen über die Stadtgrenzen hinausgehenden Kundenstamm aufzubauen. Kunden jeden Alters kommen gerne zu ihr. Häufig werden auch Braut- und Festtagsfrisuren nachgefragt. Die Friseurmeisterin überzeugt durch freundliche Bedienung und kreativen Esprit, welcher auf jahrelanger Be-

rufserfahrung in verschiedenen Salons und Funktionen gründet und immer wieder durch Seminarbesuche zu aktuellen Trends und Techniken aufgefrischt wird.

Bereits nach einem halben Jahr konnte sie mit Lisa-Marie Müller eine versierte Mitarbeiterin einstellen, um alle Terminanfragen und Wünsche ohne lange Wartezeit bedienen zu können. Im Hintergrund hält Patrik Clos seiner Ehefrau in den Büro- und Buchhaltungstätigkeiten den Rücken frei. Bis zum Jahresende erfolgt eine Erweiterung der Arbeitsplätze, so dass die Basis für ein weiteres Wachstum gelegt ist.

Die Geschäftsinhaberin ist stolz auf Ihr Handwerk „Haare schneiden ist nicht nur ein Job, sondern auch Kunst.“ Das ist ihr Motto.

Terminvereinbarungen sind täglich ab 8.30 Uhr möglich. Auch online werden diese gerne entgegengenommen. Alexandra Kröner-Clos freut sich zusammen mit ihrem Team und Salonhund „Otto“, einem 3-jährigen Cavalier King Charles, auf Neukundinnen und Neukunden.

*alex*  
**HAARHANDWERK**



Alexandra Kröner-Clos in ihrer „Werkstatt“

### Alex Haarhandwerk GmbH

Geschäftsführerin: Alexandra Kröner-Clos  
Keplerstr. 5  
66540 Neunkirchen-Wiebelskirchen

Tel.: (06821) 636 16 15  
E-Mail: alexandra-kroener-aky@t-online.de  
Internet: www.alexhaarhandwerk.de

### „Existenzgründung als Alternative?!“



am Samstag, den 26. Oktober 2019 von 10 bis 13 Uhr  
im Tagungs-Center der viasit Bürositzmöbel GmbH,  
Boxbergweg 4, 66539 Neunkirchen

Informationsveranstaltung mit Vorträgen und Infoständen zum Thema „Selbstständigkeit“ und „Existenzgründung“ der Arbeitskammer, des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, der Bundesagentur für Arbeit, der SIKB AG und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Nähere Informationen unter [www.arbeitskammer.de](http://www.arbeitskammer.de)

Um formlose Anmeldung wird gebeten. Diese wird auch per Telefon, Fax oder E-Mail (Kontaktdaten rechts im Impressum) bei der WFG entgegengenommen.



## AUSBLICK

In der nächsten Ausgabe von WFG-Aktuell lesen Sie unter anderem:

- Interview mit Jörg Aumann, neuer Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen
- Firmenportrait der Delfin Deutschland Industriesauger GmbH, Merchweiler

WFG GmbH  
Bliespromenade 5  
66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 80 01  
Telefax (06821) 80 03  
E-Mail: [info@wfg-nk.de](mailto:info@wfg-nk.de)  
Internet: [www.wfg-nk.de](http://www.wfg-nk.de)  
V.i.S.d.P.: Klaus Häusler, Geschäftsführer  
Layout: WFG  
Druck: Werbedruck GmbH, Neunkirchen



Wirtschafts-  
förderungs-  
gesellschaft  
im Landkreis  
Neunkirchen  
mbH